

Rodel Jn der Cantzly behalten.⁴

[8.] Oslī Roosen ist bewilliget 200 gtgl. usm [Schatz]thurn.

bis Wyenacht wider an baarem gelt Zuorstaten.

[9.] Von den Fyrtagen und der Bullen Reden von Rom [d.h. vom Heiligen Stuhl].

[10.] Khilchmeyer Kolin vermeldet das die Priester [=Geistlichkeit der Stadt Zug] mit des Sigeristen Wyn by St. Oswaldt nit woll Zefriden, der hat 18 gl. dafür. Jch habs dem sigerist selbs undersagt."

1)

2) s. AH 86/45G Pt. 1

3) s. AH 86/45 Pt. 4

4) s. auch Pt. 3

AH 86, 122^V

48 C

1645 Juni 17.

A

NOTIZEN¹ [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE
SITZUNG DES STADTRATES] VOM 17. JUNI 1645

BA ZG A 39.26.2 f 146

"[1.] Wächter uff der gass 3 [Stimmen] als der [Christian] S t o k h l i n
4 Wolfgang S c h w a r t z 0 Hansli M o o s 3 Schmidt [=Hans T h ö-
n i, Schmied in der Geissweid] 4 Oslī H e r s t e r 0 Lorentz
T h w e r e n b o l d t 2 Jacob S c h n i d e r 4 Hansli S i d-
l e r Wolfgang Schwartz, Oslī Herster, Christen Stokhlin [und] Hansli
Sidler Sindt Jn glübdt genommen worden.

Ze Jarumb sollen sy wider Piten.

[2.] Hans Caspar b a u m b g a r t [n] e r [von Cham] soll Rechnung geben
umb [Hans?] Bentzen [=B e n z, von Cham]² guot und myn h [Ammann bzw.
Stabführer und Rat der Stadt Zug] zu handen Nemmen darnach Jnen ein er-
khandtnus werden, den Soldaten

Hans Caspar [Baumgartner?] soll buoss 5 lb.³

[3.] Von Visitation der Apotegkh [in Zug] Reden!

[4.] Von uffstellung der wachten Zinstag, Sontag, Fyrtag. under beeden tho-
ren."

1) s. auch AH 86/47H

2) s. AH 54/115

3) Diese Zeile durchgestrichen

AH 86, 123

48 D

[1645 Juni 23.], Freitag vor St. Johann

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADTRATES VOM 23. JUNI 1645]

BA ZG A 39.26.2 f 146^V

-
- "[1.] N.^a Kauffbrieff umb 1000 gl. und mehr Zwüschend Loten [=L o t h?]¹ und Schmidt bekhli [=B e c k l i², beide von Cham] Nie Angeben Worden: hab dem bekhli erlaubt khein Red Zuo geben
- [2.] Des baschi K u s t e r s handel
- [3.] Des b i l g e r i g s von Steinhusen gägem Y s e n h e r r e n.
- [4.] L e t t e r s, F[ähnrich? Kaspar?] S p e k h e n [von Oberwil?] undt Bat M e z g e r s handel. hand usserhalb wider thadinget.
- [5.] Rootten [=R o t h?] und Stattschribers [Beat Konrad W i c k a r t] disputen.³
- [6.] 3 tag alle schützen [in Zug] mit Roll Khuglen Zeschiessen anmahnen. nit Lauffkuglen
- [7.] Sekhelmeis[ter Kaspar L e t t e r] soll die gaben ussinthun. Samstags Vor Joannis⁴
- [8.] N.^a Erkhent das man mennighlichen so uff Musqueten ussgenommen ...macher[?]⁵ 3 tag mit Lauff Kuglen Zeschiessen Kan grad auch das Trüllwerk darmit Jngführt werden. Ist Jedoch dis nach der Ernd den anfang Zemachen Jngestellt.
- [9.] Toman Z ü r c h e r s begären einer Rechnung mit H. [Ulrich?] S c h m i d l i n [Pfarrer in Bernhardzell]⁶ Jnerth 6 wuchen ist befolchen dem Roni [=H i e r o n y m u s] Zesagen
- [10.] Der 4 Clagbaren soldaten Sach ist Jngestellt bis Martini [=11. November] wyl noch nüt verfallen ist, Inzwüschendt soll Stattdschriber den brieff umb 100 gl. hinder Jm haben - ist doch von 12 gl. oder 10 gl. gredt worden - so einem möcht gesprochen werden - Stattdschriber hat die Rechnungen hinder Jmme
- [11.] Hansli M o o s e n clag umb das er vom wechterambt [auf der Gasse?]